

# Einladung zum Vortrag

**Prof. Dr. Ewa Geller**  
(Universität Warschau)

Anfänge des Ostjiddischen:  
Neue Erkenntnisse

9. Juli 2013 (Dienstag)  
16 Uhr (c.t.)

Campus am Neuen Palais  
Haus 8 / Raum 0.75



**Ewa Geller**, Sprachwissenschaftlerin, Jiddistin und Germanistin, ist Professorin am Institut für Germanistik der Universität Warschau und zurzeit Forschungsstipendiatin der Alexander von Humboldt-Stiftung am Institut für Slavistik der Universität Potsdam. Ihren wichtigsten Forschungsschwerpunkt bildet die Geschichte des Jiddischen in Osteuropa, insbesondere im Hinblick auf seine slavischen Ursprünge und Komponenten. Zu den Buchpublikationen von Ewa Geller gehören u.a.: *Jidysz – język Żydów polskich* (Warszawa 1994), *Warschauer Jiddisch* (Tübingen 2001), *Jidyszland – polskie przestrzenie* (Warszawa 2008, hrsg. zus. mit M. Polit).

Im Gastvortrag diskutiert Ewa Geller ihre jüngsten Forschungsergebnisse zur Entstehung der ostjiddischen Schriftsprache anhand des neuentdeckten jiddischen Heilkundebuchs aus Polen vom Anfang des 17. Jh: *Sejfer derech ejts ha-chajim* (Wegweiser zu einem gesunden Leben).

## Veranstalter:

Institut für Slavistik

Institut für Jüdische Studien und Religionswissenschaft

